

Jetzt heisst es auf dem Posten sein... : ...damit Sie auf dem Posten bleiben!

Autor(en): **Trinkler, Anton U.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **82 (1975)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jetzt heisst es auf dem Posten sein... ...damit Sie auf dem Posten bleiben!

Im Verlaufe des letzten Jahres sind immer wieder Mahnungen zum Masshalten kund geworden. Sehr wahrscheinlich zu spät, denn sozusagen über Nacht haben wir uns mit neuen Begriffen, wie Zwangsferien, Kurzarbeit, Betriebsschliessungen abzugeben. Viele haben schon am eigenen Leibe erfahren, was dahinter steckt.

Weil Angst oder gar Panik ein schlechter Ratgeber ist, hat der König Industrieverlag München ein paarseitiges Taschenheftchen herausgegeben, das mit einem Dutzend Leitsätzen zum Nachdenken anregt und zur Motivation beiträgt. Zwei solcher Maximen haben mich besonders angesprochen:

Alte Tugenden ausgraben

Was wir in den letzten 30 Jahren erarbeitet haben, kann sich doch wirklich sehen lassen. Erinnern wir uns aber auch daran, dass uns keine gebratenen Tauben in den Mund geflogen sind. Ohne einen grossen Schaffensgeist wäre vieles nicht möglich gewesen. Es gilt, das Erreichte zu bewahren und zu erweitern. Es wird uns sicher gelingen, wenn wir uns auf die alten Tugenden Fleiss, Pünktlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Sparsamkeit, Qualitätsbewusstsein und Zusammenarbeit zurückerinnern und zu ihnen zurückkehren.

Konsequenz, die alle angeht

Die Wirklichkeit ist nicht so, dass die Firma alle Kostensteigerungen über den Preis wieder hereinholen kann. Es sollte aber jedem einleuchten, dass Kostensteigerungen auch die Preise steigen lassen und diese Ihnen einen Teil Ihres sauer verdienten Geldes wieder abnehmen. Wo die Kosten nicht mehr verkraftet werden können, da muss gespart werden – nach Lage der Dinge auch auf Kosten der Arbeitsplätze.

Die Mahner des letzten Jahres haben recht gehabt. Beweise sind gegeben. Und trotzdem muss das grosse Zittern nicht beginnen. Denn wer Angst hat, kann nicht klar denken. Aber mit Besonnenheit und Selbstdisziplin werden wir diese Krise überwinden.

Anton U. Trinkler